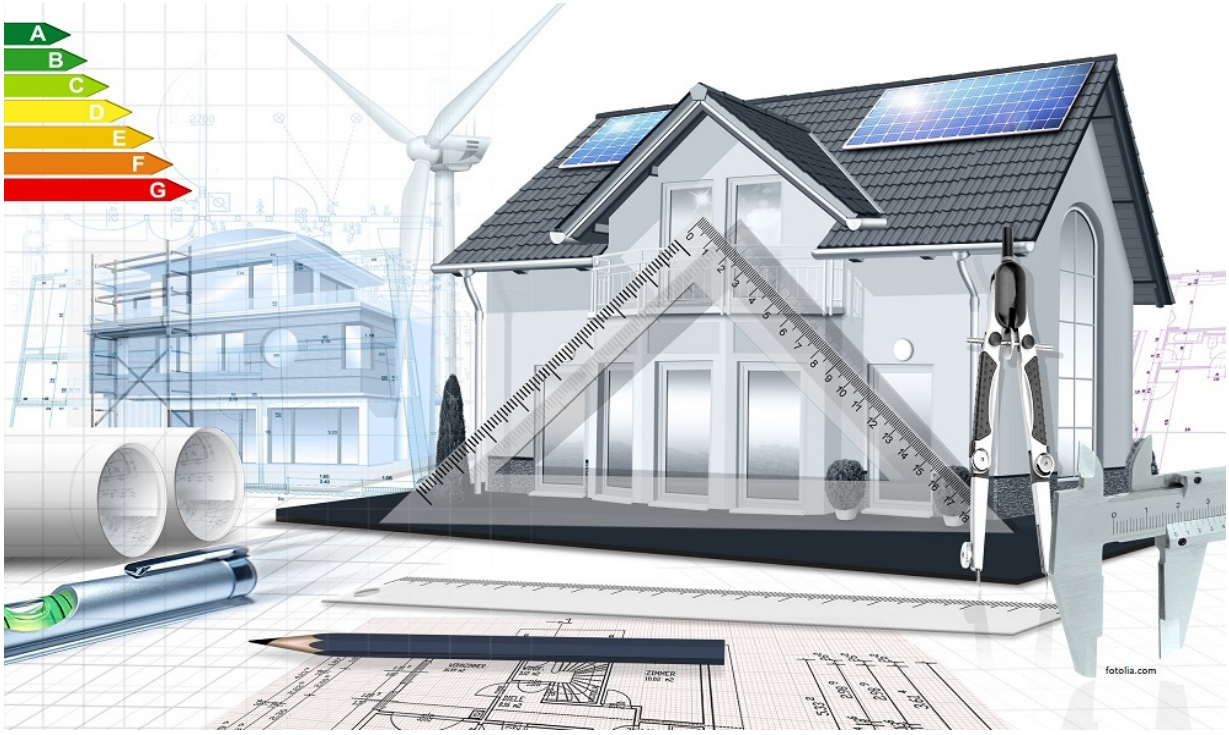

Sanierungswettbewerb Kreis Herford

Wer schafft die guten Beispiele

bei Modernisierung und Sanierung von Gebäuden?

Wohn- wie Gewerbegebäude besitzen erhebliche Potenziale, um Energie einzusparen: Ob die Installation von Photovoltaikmodulen, eine gute Wärmedämmung und intelligente Lüftungstechnik, der Einsatz regenerativer Wärmeerzeuger in Form von Wärmepumpen, Biomasse-Heizungen oder solarthermischen Anlagen – es ergeben sich vielfältige Möglichkeiten, klimafreundlich zu bauen.

Der Kreis Herford und die kreisangehörigen Kommunen gehen beim Klimaschutz voran: Mit dem **Sanierungswettbewerb im Kreis Herford** sollen die Möglichkeiten der Einsparung insbesondere bei Sanierungsmaßnahmen im Bestand herausgestellt werden.

Im Rahmen des **Klimaschutzkonzepts** von 2023 hat der Kreis Herford seine Klimaschutzziele noch einmal verschärft: Die neue Zielsetzung – eine Treibhausgasneutralität bis zum Jahr 2045. Das Handlungsfeld 2 des Klimaschutzkonzepts – „Planen, Bauen, Sanieren“ – hebt hier insbesondere die Potenziale hervor, die im Gebäudesektor zu finden sind.

Für die Gewinner*innen des Sanierungswettbewerbs im Kreis Herford stehen Preisgelder in Höhe von insgesamt 15.000 Euro bereit. Diese stellt der Kreis Herford zur Verfügung.

Teilnahmevoraussetzungen:

Bewerbungsobjekt ist die umgesetzte Verbesserung an einem bestehenden Gebäude mit dem Effekt einer Verringerung der CO_2-/ Treibhausgasemissionen. Grundvoraussetzung ist, dass die eingereichten Projekte – ob Einzelmaßnahmen oder energetische Komplettsanierungen – **bereits umgesetzt** worden sind. Reine Ideen oder Planungen können nicht gewertet werden. **Ausgeschlossen sind ebenfalls Einreichungen, bei denen das Vorhaben bereits bei einem der vorangegangenen Sanierungswettbewerbe mit einem Preisgeld ausgezeichnet wurde. Einreichungen, die zwar bereits an einem der vorangegangenen Sanierungswettbewerbe teilgenommen haben, aber nicht ausgezeichnet wurden, können erneut eingereicht werden!**

Ob Eigentümer*in, Planer*in, Handwerker*in oder Bewohner*in - **zur Bewerbung berechtigt ist jede juristische und natürliche Person mit einem Objekt, das sich im Kreis Herford befindet**. Eine fachlich besetzte Jury mit Expert*innen aus der Architektur- und Baubranche trifft die Auswahl der besten Projekte.

Der **Bewerbungsbogen** kann postalisch an **Klimaschutzmanagement Kreis Herford, Amtshausstraße 3, 32051 Herford** oder per Mail an **klimaschutz@kreis-herford.de** geschickt werden.

Welche Kriterien spielen eine Rolle?

- Einsparung von Treibhausgasemissionen
- Höhe der Energie-Einsparung
- Ökologische Bewertung
- Ressourceneffizienz
- Innovationsgrad der Maßnahme
- Übertragbarkeit der Maßnahme

Bewerbungsschluss ist der 16. August 2024, 24 Uhr.

Die Gewinner*innen werden im Rahmen einer Abschlussveranstaltung im Herbst 2024 vom Landrat und den beteiligten Bürgermeister*innen ausgezeichnet und der interessierten (Fach-) Öffentlichkeit vorgestellt.

Wir freuen uns auf Ihre spannenden und aussagekräftigen Einsendungen!

Der Sanierungswettbewerb ist eine Initiative des Kreises Herford, die in Zusammenarbeit mit allen kreisangehörigen Kommunen, der Hansestadt Herford, der Gemeinden Kirchlengern, Hiddenhausen und Rödinghausen, der Städte Bünde, Enger, Löhne, Spenge und Vlotho durchgeführt wird. Daneben unterstützt das Innovationsnetzwerk Energie Impuls OWL den Sanierungswettbewerb.

Bewerbungsbogen

Ich bewerbe mich für eine Auszeichnung im Sanierungswettbewerb Kreis Herford:

Name:

Adresse:

Telefon:

Mail:

Beschreibung des **Gebäudetyps** (Wohn-/ Nichtwohngebäude, Bauweise, Größe, Baujahr, Standort, etc.):

*Aussagekräftige Fotos vom Sanierungsvorhaben sind erwünscht. Diese bitte mit dem ausgefüllten Bewerbungsbogen ebenfalls per Post an **Klimaschutzmanagement Kreis Herford, Amtshausstraße 3, 32051 Herford** oder per Mail an **klimaschutz@kreis-herford.de** schicken (JPG, BMP, PNG; Empfohlene Auflösung: 1024 x 1024 px).*

Bei dem Gebäude /dem Vorhaben spiele ich folgende **Rolle**:

- ☐ Bauherr*in
- ☐ Eigentümer*in
- ☐ Planer*in
- ☐ Mieter*in
- ☐ Handwerker*in
- ☐ Geschäftsführer*in
- ☐
- ☐ Erlaubnis von der/dem Eigentümer*in wurde eingeholt, soweit Einreichende*r nicht selber Eigentümer*in ist

Beschreibung der Modernisierung:

Ziele der Maßnahmen

- ☐ Verschönerung
- ☐ Erhöhung der Attraktivität für Kunden oder Mieter
- ☐ Erneuerung der Technik
- ☐ ökologische Aufwertung
- ☐ Energieeinsparung
- ☐ Reparatur
- ☐ Sonstiges

Was wurde **konkret umgesetzt,** wo lagen die **Schwerpunkte** und welche **Gewerke/ Bauteile** waren betroffen:

Ergebnis der umgesetzten Maßnahmen: Wie viel Klimaschutz wird erreicht?

(Reduktion von CO_2)

Die folgenden Angaben beziehen sich auf _____ m^2 Fläche

A) Ich kann die Verringerung der **Treibhausgasemissionen** direkt benennen / berechnen:

Ausgangszustand: _____ t CO_2/a

neuer Zustand: _____ t CO_2/a

Bitte Berechnungsgrundlage kurz erläutern **<u>oder</u>** Pos. B) / C) ausfüllen:

B) **<u>Alternativ</u>** (oder zusätzlich) **Energieeinsparungen** angeben:

Strom: _____ kWh/a

Wärme, Brennstoff: _____ kWh/a

C) Und/oder **Beitrag durch Erneuerbare Energien**:

_____ kWh/a aus _____ (Photovoltaik, Solarthermie, Erdwärme, Pellets etc.)

Ggfs. **Erläuterungen**:

Es handelt sich um:

☐ berechnete Werte

☐ bereits gemessene Werte

Als **weitere Effekte der Maßnahmen** kann ich benennen (z.B. Komfortgewinn, Kosteneinsparung, verbesserte Optik, etc.):

Folgende Fachleute waren beteiligt (Planer*in, Handwerker*in, Hersteller*in, Ingenieur*in, etc.):

Wir haben das **Knowhow weiterer Partner*innen** genutzt, wie z.B. Energieberater*innen (z.B. KlimaTisch Herford e.V., Sparkasse, Volksbank, etc.), kommunale Klimaschutzbeauftragte, Verbraucherzentrale NRW, NRW.Energy4Climate, Internet, Broschüren, etc.:

Folgende **Finanzierung/ Kosten** weist unser umgesetztes Vorhaben auf:

Mein Tipp für Nachahmer*innen / Hierauf ist besonders zu achten (Herausforderungen, notwendige Unterstützung, besondere Erfahrungen, etc.):

Ort, Datum

Unterschrift der/des verantwortlichen Bewerberin/Bewerbers